Microsoft 365: Ist Ihr Unternehmen bereit?

Eine Checkliste für eine Einführung oder die nächste Ausbaustufe

Microsoft 365 einzuführen bedeutet mehr, als Benutzerkonten anzulegen. E-Mail, Dateien, Geräte, Berechtigungen und Arbeitsabläufe müssen zusammenpassen. Diese Checkliste hilft Ihnen, den nächsten Schritt vorzubereiten: eine neue Umgebung, die Ablösung eines bestehenden Systems oder die Verbesserung einer bereits genutzten Plattform.

Sie müssen dafür keine Zugangsdaten weitergeben. Tragen Sie zunächst ein, was bekannt ist, was fehlt und wer die Frage beantworten kann. Das Ergebnis ist eine Gesprächsgrundlage, keine technische Freigabe oder Sicherheitszertifizierung.

So nutzen Sie die Liste: Bewerten Sie jeden Punkt mit **geklärt**, **offen** oder **nicht relevant**. Bei „geklärt“ gehört ein Nachweis dazu, etwa eine geprüfte Systemliste, eine abgestimmte Entscheidung oder ein dokumentierter Test. Ein Häkchen ohne nachvollziehbare Grundlage hilft bei einer Migration wenig.

1. Zwölf Fragen vor dem Start

Prüffeld	Die entscheidende Frage	Was als Ergebnis vorliegen sollte
Geschäftsziel	Welches konkrete Problem soll sich verbessern?	Ein Ziel, etwa einheitliche Dateiablage oder verlässlicher Gerätewechsel.
Verantwortung	Wer entscheidet über Umfang, Freigaben und Betrieb?	Fachlicher und technischer Ansprechpartner mit Vertretung.
Bestand	Welche Konten, Domains, Postfächer und Anwendungen bestehen?	Eine aktuelle Übersicht mit technischen Abhängigkeiten.
Identitäten	Wo werden Benutzer angelegt und wie verlassen sie das Unternehmen?	Ein geregelter Eintritts-, Änderungs- und Austrittsprozess.
Anmeldung	Wie werden Benutzer und Administratoren zusätzlich abgesichert?	Ein geprüftes MFA-Konzept und ein dokumentierter Notfallzugang.
Dateien	Welche Daten sollen wohin, und wer darf darauf zugreifen?	Zuständige Datenverantwortliche und ein Berechtigungsmodell.
E-Mail	Welche Anwendungen, Scanner und Fachsysteme versenden Nachrichten?	Eine Liste der Versandwege und ihrer technischen Anforderungen.

Prüffeld	Die entscheidende Frage	Was als Ergebnis vorliegen sollte
Geräte	Welche Geräte und Betriebssysteme werden eingesetzt?	Inventar, Zuständigkeit für Updates und ein Vorgehen bei Geräteverlust.
Lizenzen	Welche Funktionen und Nutzungsrechte werden tatsächlich benötigt?	Eine Zuordnung von Aufgaben, Funktionen und passenden Rechten.
Wiederanlauf	Wie kommen wichtige Daten und Arbeitsabläufe nach einem Fehler zurück?	Wiederherstellungsziele und ein überprüfter Testfall.
Pilot	Wer testet den geplanten Ablauf vor der breiten Einführung?	Repräsentative Benutzer, Testfälle und klare Abnahmekriterien.
Betrieb	Wer bearbeitet Fehler, pflegt Änderungen und unterstützt die Anwender?	Zuständigkeiten, Dokumentation und vereinbarter Betreuungsumfang.

2. Drei Punkte verdienen besondere Aufmerksamkeit

Anmeldung ist eine Betriebsaufgabe. Microsoft beschreibt für MFA unterschiedliche Möglichkeiten, darunter Sicherheitsstandards und Conditional Access. Die verfügbaren Funktionen und erforderlichen Rechte hängen von der Konfiguration und Lizenzierung ab. Prüfen Sie das passende Modell, bevor Sie Anmelderegeln ändern. Ein Test muss auch den Verlust eines zweiten Faktors und den administrativen Wiederzugang berücksichtigen. [1]

Vorhandene Daten sind nicht automatisch gut strukturiert. Eine bestehende Freigabe lässt sich technisch übertragen, ohne dass die ursprüngliche Berechtigung sinnvoll war. Klären Sie deshalb vor der Migration, wem eine Ablage gehört, was extern geteilt werden darf und welche Daten nicht mehr benötigt werden. Lassen Sie die geplanten Zugriffe durch die verantwortlichen Fachbereiche prüfen.

Eine vorhandene Lizenz ist kein Nachweis für jeden gewünschten Ablauf. Ermitteln Sie zunächst die benötigten Funktionen. Prüfen Sie anschließend das passende Produkt, zusätzliche Rechte, Kapazitäten und Vertragsbedingungen. Das gilt besonders für Automatisierung, Sicherheitsfunktionen und KI-Anwendungen. Die Power-Platform-Nutzungsrechte mancher Microsoft-365-Abonnements sind begrenzt. [2]

3. Aus offenen Punkten wird ein umsetzbarer Plan

Ordnen Sie die offenen Fragen nach ihrer Auswirkung. Ein ungeklärter Domänenzugang, ein unbekannter Versandweg einer Fachanwendung oder ein fehlender Wiederanlaufplan kann den Projektablauf stärker beeinflussen als die Gestaltung einer Startseite.

Priorität	Beispiel	Nächster Schritt
Vor einer Umstellung klären	Wer kontrolliert die Domain und ihre DNS-Einträge?	Zuständigkeit und vorgesehenen Änderungsweg bestätigen.

Priorität	Beispiel	Nächster Schritt
Im Pilot testen	Funktioniert eine gemeinsam genutzte Mailadresse in den benötigten Clients?	Repräsentative Benutzer und Arbeitsabläufe testen.
Vor der Übergabe dokumentieren	Wer betreut Benutzer, Geräte und Berechtigungen?	Betriebsaufgaben und Eskalationswege festlegen.

Microsoft stellt eine Planungshilfe für die Einrichtung bereit. Bei vorhandener Verzeichnissynchronisierung oder hybriden Umgebungen sind weitergehende Planungswege erforderlich; ein allgemeiner Einrichtungsassistent ersetzt diese Prüfung nicht. [3]

4. Ihr Ergebnis auf einer Seite

Halten Sie für das erste Gespräch fünf Angaben bereit: Ihr wichtigstes Ziel, ungefähre Benutzerzahl, vorhandene Systeme, gewünschter Zeitpunkt und die noch offenen Entscheidungen. Vertrauliche Dokumente oder Kennwörter sind dafür nicht nötig.

Ein sinnvoller erster Projektschritt hat einen überschaubaren Umfang: beispielsweise ein klar definierter Dateibereich, ein Geräteprozess oder ein getesteter Mailfluss. Vereinbaren Sie vorher, woran eine erfolgreiche Umsetzung zu erkennen ist und wer sie abnimmt.

Vorhaben unverbindlich besprechen

network4you unterstützt Unternehmen aus Martinsried bei München bei Microsoft 365 und der zugehörigen IT-Infrastruktur. Besprechen Sie mit uns, welche Vorbereitung und welcher nächste Schritt zu Ihrer Umgebung passen.

Telefon: 089 7412060 · **Kontakt:** network4you.com/kontakt/

Quellen und Stand

Stand: 5. November 2026. Checkliste und Priorisierung: redaktionelle Empfehlungen von network4you. Produktvorgaben vor einer Umsetzung erneut prüfen.

- [1] Microsoft: MFA für Microsoft 365 einrichten.
- [2] Microsoft: Lizenzierung der Power Platform.
- [3] Microsoft: Einrichtung von Microsoft 365 für Unternehmen planen.
- Anbieter und Kontakt: network4you.